

Inhalt

Vorwort	XLIII
Zu den Verfassern	XLIV
Abkürzungsverzeichnis	XLV
Literaturverzeichnis	LI
1 Einführung in die Grundlagen und die Bedeutung des Eingriffsrechts	1
1.1 Allgemeine Bedeutung des Eingriffsrechts	2
1.1.1 Der Mensch als Mittelpunkt staatlichen Handelns	2
1.1.2 Die Polizei als Hüter von Recht und Gesetz	3
1.2 Rechtsquellen	4
1.2.1 Das Gesetz als Rechtsquelle.....	5
1.2.1.1 Das Gefahrenabwehrrecht	6
1.2.1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht	6
1.2.1.2.1 Besonderes Verwaltungsrecht	7
1.2.1.2.2 Das Polizeirecht	7
1.2.1.3 Das Strafrecht und das Strafprozessrecht	8
1.2.1.4 Das Ordnungswidrigkeitenrecht.....	9
1.2.2 Die Rechtsquellenhierarchie	10
2 Das Handeln der Polizei	13
2.1 Gesetz und Recht als Maßstab polizeilichen Handelns	13
2.2 Bindung an das Gesetz (Gesetzmäßigkeitsprinzip)	14
2.2.1 Vorrang des Gesetzes.....	14
2.2.1.1 Sachliche Zuständigkeit/Aufgabenzuweisung.....	15
2.2.1.2 Örtliche Zuständigkeit.....	16
2.2.1.3 Form- und Verfahrensvorschriften	16
2.2.1.4 Entschließungsermessen und Übermaßverbot.....	17
2.2.2 Vorbehalt des Gesetzes	18
2.2.2.1 Ermächtigungsgrundlagen (Befugnis).....	18
2.2.2.2 Adressatenregelungen/Inanspruchnahme	19
2.2.3 Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	20
2.2.3.1 Pflichtgemäße Ermessensausübung	20
2.2.3.2 Verhältnismäßigkeit (im weiteren Sinne).....	21
2.3 Bindung der Verwaltung an das Recht	22
2.3.1 Recht in diesem Sinne	22
2.3.2 Bedeutung im Verwaltungs- und Polizeirecht.....	24
2.3.3 Bedeutung im Strafprozessrecht und im Ordnungswidrigkeitenrecht	25

2.3.4	Rechtsanwendung unter Berücksichtigung des Rechtmäßigkeitsprinzips	25
2.4	Formen polizeilichen Handelns und Handlungsarten im Eingriffsrecht	25
2.4.1	Formen polizeilichen Handelns	25
2.4.2	Eingriffshandeln (der Grundrechtseingriff)	26
2.4.2.1	Eingriffshandeln durch gezielte Anordnungen	26
2.4.2.2	Faktische Rechtseingriffe	28
2.4.3	Schlicht-hoheitliches Handeln	30
2.4.4	Ergebnis	31
2.5	Handlungsarten im Eingriffsrecht/Allgemeine Begriffsbestimmungen.....	31
2.5.1	Handlungsarten im Rahmen der Gefahrenabwehr	32
2.5.1.1	Der Verwaltungsakt	32
2.5.1.1.1	Der Verwaltungsaktbegriff: „hoheitliche Maßnahme einer Behörde“	32
2.5.1.1.2	Der Verwaltungsaktbegriff: „auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts“	33
2.5.1.1.3	Der Verwaltungsaktbegriff: „zur Regelung eines Einzelfalls“	34
2.5.1.1.4	Der Verwaltungsaktbegriff: „auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet“	35
2.5.1.2	Arten von Verwaltungsakten	36
2.5.1.2.1	Begünstigende Verwaltungsakte.....	36
2.5.1.2.2	Belastende Verwaltungsakte.....	36
2.5.1.2.3	Gebundene Verwaltungsakte/Ermessensentscheidungen	36
2.5.1.2.4	Zustimmungsbedürftige Verwaltungsakte/Ermessensentscheidungen ...	37
2.5.1.3	Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten.....	37
2.5.1.4	Der faktische Rechtseingriff im Gefahrenabwehrrecht.....	39
2.5.1.5	Verfahrens- und Formvorschriften	39
2.5.1.5.1	Anhörung und inhaltliche Bestimmtheit von Verwaltungsakten	39
2.5.1.5.2	Bekanntgabe und Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes	40
2.5.1.6	Nichtigkeit bzw. Mangelhaftigkeit eines Verwaltungsaktes.....	41
2.5.1.6.1	Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes.....	41
2.5.1.6.2	Mangelhaftigkeit eines Verwaltungsaktes	42
2.5.1.6.3	Mängelbeseitigung eines Verwaltungsaktes	42
2.5.1.7	Aufhebung eines Verwaltungsaktes.....	42
2.5.1.7.1	Rücknahme eines Verwaltungsaktes – § 48 VwVfG NRW.....	43
2.5.1.7.2	Widerruf eines Verwaltungsaktes – § 49 VwVfG NRW	43
2.5.2	Handlungsarten im Strafverfahren.....	43
2.5.2.1	Der Justizverwaltungsakt.....	44
2.5.2.1.1	Voraussetzungen des Justizverwaltungsaktes: „Justizbehörde“.....	45
2.5.2.1.2	Voraussetzungen des Justizverwaltungsaktes: „Regelung“	45
2.5.2.1.3	Voraussetzungen des Justizverwaltungsaktes: „auf dem Gebiet der Strafrechtspflege“	45
2.5.2.1.4	Voraussetzungen des Justizverwaltungsaktes: „unmittelbare Regelung eines Einzelfalls“	46

2.5.2.2	Faktische Rechtseingriffe zur Strafverfolgung.....	46
2.5.3	Handlungsarten im Rahmen der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	47
2.5.3.1	Verwaltungsakte der Verwaltungsbehörden im Rahmen der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	47
2.5.3.2	Faktische Verfolgungseingriffe zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	48
2.6	Präventives und repressives Handeln	48
2.6.1	Aufgaben der Polizei.....	48
2.6.2	Die Gefahrenabwehr/Begriffsbestimmungen.....	49
2.6.2.1	Der Gefahrenbegriff: Definition.....	49
2.6.2.2	Gefahrenbegriff: „Sachlage“	50
2.6.2.3	Gefahrenbegriff: „absehbare Zeit“	50
2.6.2.4	Gefahrenbegriff: „hinreichend wahrscheinlich“.....	51
2.6.2.5	Gefahrenbegriff: „Schaden“	52
2.6.3	Gefahrenursachen.....	52
2.6.4	Öffentliche Sicherheit	52
2.6.4.1	Sicherheitsgüter.....	53
2.6.4.2	Rechtsordnung als Sicherheitsgut	53
2.6.4.3	Individuelle Rechte als Sicherheitsgüter	54
2.6.4.4	Der Staat und seine Einrichtungen als Sicherheitsgut	54
2.6.5	Öffentliche Ordnung	55
2.6.6	Öffentliches Interesse.....	56
2.6.6.1	Schutz der Rechtsordnung.....	56
2.6.6.2	Schutz individueller Rechte	56
2.6.6.3	Schutz des Staates und seiner Einrichtungen	57
2.6.7	Gefahrengrade/Qualifikation von Gefahren	57
2.6.7.1	Die abstrakte Gefahr	58
2.6.7.2	Die allgemeine Gefahr	59
2.6.7.3	Die konkrete Gefahr.....	59
2.6.7.4	Die gegenwärtige Gefahr	60
2.6.7.5	Die gegenwärtige erhebliche Gefahr.....	61
2.6.7.6	Die erhebliche Gefahr	62
2.6.7.7	Die Gefahr für Leib oder Leben	62
2.6.7.8	Die gemeine Gefahr	62
2.6.7.9	Die dringende Gefahr.....	62
2.6.7.10	Die Scheingefahr.....	63
2.6.7.11	Die Anscheinsgefahr	63
2.6.7.12	Gefahrenverdacht und Gefahrenermittlung.....	64
2.6.7.13	Gefahr im Verzug.....	64
2.6.8	Das Vorfeld von Gefahr und Straftat/Drohende Gefahr.....	65
2.7	Die Verfolgung von Straftaten	66
2.7.1	Die Aufgabe der Strafverfolgung	66
2.7.2	Die Strafe	66

2.7.3	Das Strafverfahren.....	67
2.7.4	Die Straftat.....	67
2.7.4.1	Handlung	68
2.7.4.2	Tatbestandsmäßige Handlung.....	68
2.7.4.2.1	Rechtswidrige Handlung	68
2.7.4.2.2	Schuldhaftige Handlung	70
2.7.5	Das Ermittlungsverfahren.....	71
2.7.5.1	Die Polizei als Ermittlungs- und Vollstreckungsorgan der Staatsanwaltschaft.....	72
2.7.5.2	Die Polizei als Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörde.....	73
2.7.5.3	Der Verdacht	74
2.7.5.4	Die Verdachtsarten	76
2.7.5.5	Verdachtsgrade im Überblick nach Murmann	77
2.7.5.6	Abschluss des Ermittlungsverfahrens	77
2.8	Das Bußgeldverfahren	78
2.8.1	Die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten als Aufgabe	78
2.8.2	Die Geldbuße.....	78
2.8.3	Das Ordnungswidrigkeitenverfahren	78
2.8.3.1	Der Begriff der Ordnungswidrigkeit.....	79
2.8.3.2	Das Ermittlungsverfahren.....	80
2.8.4	Zuständigkeit für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	80
2.8.4.1	Zuständigkeit der Polizei als Verwaltungsbehörde.....	80
2.8.4.2	Allgemeine Zuständigkeit der Polizei zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	81
2.8.4.3	Die Polizei als Ermittlungsorgan der Verwaltungsbehörde	81
2.8.4.4	Die Staatsanwaltschaft als Verfolgungsbehörde.....	81
2.8.5	Befugnisse der Polizei – Opportunitätsprinzip	82
2.8.6	Abschluss des Ermittlungsverfahrens.....	82
2.8.7	Das Ahndungsverfahren	82
2.8.7.1	Die Geldbuße.....	83
2.8.7.2	Das Verwarnungsverfahren	83
2.8.7.2.1	Verwarnung durch die Polizei als zuständige Verwaltungsbehörde	83
2.8.7.2.2	Verwarnung durch die Polizei als nicht zuständige Verwaltungsbehörde	84
2.8.7.2.3	Verwarnung ohne Verwarnungsgeld	84
2.8.8	Zusammenhänge zwischen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten	84
2.9	Formelle Voraussetzungen	85
2.9.1	Sachliche Zuständigkeit.....	85
2.9.2	Die Aufgabe der Gefahrenabwehr	86
2.9.2.1	Alleinzuständigkeit.....	87
2.9.2.1.1	Verhütung von Straftaten.....	87
2.9.2.1.2	Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten.....	88
2.9.2.1.3	Vorbereitung für die Hilfeleistung und das Handeln in Gefahrfällen	89
2.9.2.1.4	Sonstige originäre Aufgaben	89

2.9.2.2	Zuständigkeit neben anderen Behörden	90
2.9.2.3	Unterstützung anderer Behörden.....	90
2.9.2.3.1	Schutz privater Rechte	92
2.9.2.3.2	Spezielle Aufgabenzuweisung zur Gefahrenabwehr	95
2.9.3	Die Aufgabe der Verfolgung von Straftaten	97
2.9.4	Die Aufgabe der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	97
2.9.5	Doppelfunktionalität	99
2.9.6	Instanzielle Zuständigkeit	101
2.9.7	Örtliche Zuständigkeit.....	103
2.9.7.1	Zuständigkeit im eigenen Polizeibezirk	104
2.9.7.2	Zuständigkeit im Bezirk einer anderen Behörde des Landes NRW	104
2.9.7.3	Zuständigkeit zur Fortsetzung eigener Maßnahmen	104
2.9.7.4	Zuständigkeit zur Erledigung von Aufgaben einer anderen Behörde	105
2.9.7.5	Zuständigkeit aufgrund besonderer Anordnungen	105
2.9.7.6	Örtliche Zuständigkeit der Kriminalhauptstellen	105
2.9.7.7	Zuständigkeit auf dem Gebiet der Kreispolizeibehörden anderer Länder	106
2.9.7.8	Nachteile im gesamten Bundesgebiet.....	107
2.9.7.9	Zuständigkeit auf dem Gebiet anderer Staaten.....	107
2.10	Allgemeine Form- und Verfahrensvorschriften	108
2.10.1	Form- und Verfahrensvorschriften im Rahmen der Gefahrenabwehr.....	109
2.10.1.1	Anhörung Beteiligter.....	109
2.10.1.2	Inhaltliche Bestimmtheit	111
2.10.1.3	Form des Verwaltungsaktes	111
2.10.1.4	Bekanntgabe.....	112
2.10.1.5	Folgen der Missachtung formeller Voraussetzungen	112
2.10.1.5.1	Nichtigkeit als Folge von Form- und Verfahrensfehlern.....	113
2.10.1.5.2	Mangelhaftigkeit und Unrichtigkeit als Folge von Form- und Verfahrensfehlern.....	114
2.10.2	Form- und Verfahrensvorschriften bei der Strafverfolgung.....	115
2.10.3	Form- und Verfahrensvorschriften bei der Verfolgung von Ordnungs- widrigkeiten	116
2.10.4	Sonstige Form- und Verfahrensvorschriften	116
2.11	Materielle Voraussetzungen.....	117
2.11.1	Ermächtigungen zu Rechtseingriffen	117
2.11.1.1	Der Tatbestand	117
2.11.1.2	Die Rechtsfolge.....	117
2.11.2	Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe	118
2.12	Adressaten.....	120
2.12.1	Der Adressat zur Gefahrenabwehr	121
2.12.1.1	Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen.....	121
2.12.1.2	Verantwortlichkeit für den Zustand von Sachen	123
2.12.1.3	Inanspruchnahme nichtverantwortlicher Personen.....	126
2.12.2	Der Adressat zur Verfolgung von Straftaten	127

2.12.3	Der Adressat bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	129
2.13	Ermessen	129
2.13.1	Das pflichtgemäße Ermessen.....	129
2.13.2	Ermessen im Rahmen der Gefahrenabwehr.....	130
2.13.2.1	Das Entschließungsermessen.....	131
2.13.2.2	Das Auswahlermessen.....	131
2.13.2.3	Die Ermessensschränken	132
2.13.2.4	Ermessensfehler.....	136
2.13.2.5	Austauschmittel	137
2.13.3	Ermessen im Rahmen der Strafverfolgung	138
2.13.4	Ermessen im Rahmen der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	140
2.14	Das Übermaßverbot/Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinn	141
2.14.1	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Polizeirecht	141
2.14.2	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Strafprozess- und Ordnungswidrigkeitenrecht	142
2.14.2.1	Der Grundsatz der Geeignetheit der Maßnahme bzw. des Mittels	142
2.14.2.2	Der Grundsatz der Erforderlichkeit der Maßnahme bzw. des Mittels.....	143
2.14.2.3	Der Grundsatz der Angemessenheit der Maßnahme bzw. des Mittels	144
2.14.3	Weitere grundsätzliche Anforderungen	145
2.14.3.1	Die Wesensgehaltssperre.....	145
2.14.3.2	Das Zitiergebot	146
3	Generalklauseln als Eingriffsermächtigung	148
3.1	Vorbemerkungen	148
3.2	Die Generalklausel im Gefahrenabwehrrecht	149
3.2.1	Generalermächtigung.....	149
3.2.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	149
3.2.1.2	Rechtsfolge	151
3.2.1.3	Adressatenregelung	156
3.2.2	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	157
3.3	Form- und Verfahrensvorschriften	157
3.4	Vertiefung/Abgrenzung	157
3.4.1	Grenzfälle	157
3.4.2	Film- und Tonaufnahmen gegenüber Polizeibeamten	158
3.4.3	Filmaufnahmen.....	158
3.4.4	Tonaufnahmen des gesprochenen Wortes	160
3.4.5	Fazit.....	162
3.4.6	Maßnahmen der Polizei	162
3.4.6.1	Fotografierverbot	162
3.4.6.2	Befragung der Person	163
3.4.6.3	Sicherstellung des Mobiltelefons.....	163
3.4.6.4	Zwangsanwendung	163
3.4.6.5	Verhinderung von Tonaufnahmen.....	163
3.4.6.6	Strafverfolgungsmaßnahmen	164

3.5	Abgrenzung zur Generalklausel: Platzverweis gem. § 34 Abs. 1 Nr. 1 PolG NRW	164
3.6	Die Öffentlichkeitsfahndung zur Gefahrenabwehr.....	164
3.7	Hinweise und weitere Begriffe.....	165
3.7.1	Zur Auslegung des Begriffs „Gefahr“	165
3.7.2	Zur Auslegung des Begriffs „Straftaten von erheblicher Bedeutung“	165
3.7.3	Zur Auslegung des Begriffs „terroristische Straftaten“	166
3.8	Generalklausel zur Strafverfolgung/zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	166
3.8.1	Ermittlungsgeneralklausel gem. § 163 Abs. 1 Satz 2 StPO zur Strafverfolgung	166
3.8.2	Voraussetzungen der Ermächtigung.....	167
3.8.3	Rechtsfolgen	168
3.8.4	Richtung der Maßnahmen (Adressaten der Generalklausel).....	169
3.8.5	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	170
3.8.6	Besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen	170
3.8.7	Form- und Verfahrensvorschriften.....	170
3.8.8	Anwendungsbeispiele	171
3.8.9	Auskunftsersuchen an Behörden.....	172
3.8.10	Die Generalklausel zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	172
4	Platzverweis und Aufenthaltsverbot.....	174
4.1	Vorbemerkungen.....	174
4.1.1	Grundrechtseingriffe durch Platzverweis.....	175
4.1.1.1	Freiheit der Person – Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG	175
4.1.1.2	Freizügigkeit – Art. 11 Abs. 1 GG	176
4.1.1.3	Allgemeine Handlungsfreiheit – Art. 2 Abs. 1 GG	177
4.1.1.4	Pressefreiheit – Art. 5 Abs. 1 GG.....	177
4.1.1.5	Versammlungsfreiheit – Art. 8 Abs. 1 GG.....	177
4.1.2	Aufgaben/Ziele.....	178
4.1.3	(Beabsichtigte) Rechtsfolgen	179
4.1.4	Ermächtigung(en).....	179
4.2	Platzverweis und Betretungsverbot zur Gefahrenabwehr.....	180
4.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen gem. § 34 Abs. 1 PolG NRW	180
4.2.1.1	Abwehr konkreter Gefahren für die öffentliche Sicherheit	180
4.2.1.2	Behinderung des Einsatzes von Rettungsdiensten.....	181
4.2.2	Spezialgesetzliche Platzverweise und Betretungsverbote	182
4.2.2.1	§ 36 Abs. 2, 4 oder 5 StVO	182
4.2.2.2	§§ 11 Abs. 2 und 38 Abs. 1 StVO	182
4.2.2.3	§ 12 Abs. 3 AufenthaltsgG.....	183
4.2.2.4	§ 8 JuSchG	184
4.2.2.5	Versammlungsgesetz NRW	186
4.2.3	Längerfristiges Aufenthaltsverbot – § 34 Abs. 2 PolG NRW	187
4.2.3.1	Beabsichtigte und notwendige Rechtsfolgen.....	187

4.2.3.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen gem. § 34 Abs. 2 PolG NRW	188
4.2.3.2.1	Prognose (Begehung oder Beteiligung an einer Straftat).....	188
4.2.3.2.2	Örtliche Bereiche/Tatortbereich(e)	190
4.2.4	Rechtsfolgen bei Maßnahmen der Gefahrenabwehr	190
4.2.4.1	Platzverweis und Betretungsverbot gem. § 34 Abs. 1 PolG NRW	190
4.2.4.1.1	Räumlicher Geltungsbereich	191
4.2.4.1.2	Zeitlicher Geltungsbereich.....	192
4.2.4.2	Spezialgesetzliche Platzverweise und Betretungsverbote.....	193
4.2.4.3	Aufenthaltsverbote – § 34 Abs. 2 PolG NRW	193
4.2.4.4	Durchsetzung	194
4.2.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	194
4.2.5.1	Adressaten	194
4.2.5.2	Besondere Form- und Verfahrensvorschriften.....	195
4.2.5.2.1	Anordnungscompetenz	195
4.2.5.2.2	Unterrichtung anderer Behörden und Organisationen mit Sicherheits- aufgaben (BOS)	195
4.2.5.2.3	Belehrungen, Benachrichtigungen	196
4.2.5.2.4	Formvorschriften	196
4.2.5.3	Ermessen und Übermaßverbot.....	197
4.2.5.3.1	Entschließungs- und Auswahlermessen.....	197
4.2.5.3.2	Übermaßverbot	198
4.3	Platzverweis zur Verfolgung von Straftaten	199
4.3.1	Strafverfolgung	199
4.3.1.1	Amtshandlung.....	200
4.3.1.2	Störung der Amtshandlung	201
4.3.2	Platzverweis zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	201
4.3.3	Rechtsfolgen bei repressiven Maßnahmen	202
4.3.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	203
4.3.4.1	Adressaten	203
4.3.4.1.1	Umgang mit Minderjährigen bzw. Betreuten	203
4.3.4.1.2	Umgang mit Pressevertretern.....	203
4.3.4.1.3	Umgang mit Tieren und Tierhaltern	204
4.3.4.2	Besondere Form- und Verfahrensvorschriften.....	204
4.3.4.2.1	Anordnungscompetenz	204
4.3.4.2.2	Belehrungen bzw. Benachrichtigungen	205
4.3.4.3	Übermaßverbot	205
5	Allgemeine Grundsätze der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Identitätsfeststellung.....	207
5.1	Vorbemerkungen	207
5.2	Der Begriff „personenbezogene Daten“	207
5.2.1	Besondere Kategorien personenbezogener Daten.....	209
5.2.2	Der Begriff der Datenerhebung	210
5.2.3	Racial Profiling.....	211

5.2.4	Die verfassungsrechtliche Ausgangslage	211
5.2.5	Umsetzung für die Polizeipraxis	212
5.3	Allgemeine Vorschriften für die Datenerhebung	213
5.3.1	Allgemeine Vorschriften für die Datenerhebung zur Gefahren- abwehr.....	213
5.3.2	Der Grundsatz der Datenerhebung bei der betroffenen Person	214
5.3.3	Der Grundsatz der offenen Datenerhebung.....	214
5.3.4	Der Grundsatz der Zweckbindung	215
5.3.5	Aufklärungspflicht	215
5.3.6	Verfahren bei Maßnahmen zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten.....	216
5.4	Die Identitätsfeststellung.....	217
5.4.1	Vorbemerkungen.....	217
5.4.2	Identitätsfeststellung zur Gefahrenabwehr – § 12 PolG NRW	217
5.4.2.1	Ermächtigung.....	217
5.4.2.2	Identitätsfeststellung zur Abwehr einer konkreten Gefahr – § 12 Abs. 1 Nr. 1 PolG NRW.....	218
5.4.2.2.1	Tatbestandsvoraussetzung.....	218
5.4.2.2.2	Adressaten der Ermächtigung	219
5.4.2.3	Identitätsfeststellungen an kriminogenen Orten (Razzia).....	220
5.4.2.3.1	Tatbestandsvoraussetzung.....	220
5.4.2.3.2	Die einzelnen Orte – Fallgruppe 1	221
5.4.2.3.3	Die einzelnen Orte – Fallgruppe 2	222
5.4.2.3.4	Die einzelnen Orte – Fallgruppe 3	222
5.4.2.3.5	Adressaten der Ermächtigung	223
5.4.2.4	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	223
5.4.3	Identitätsfeststellungen zum Objekt- bzw. Personenschutz (gefährdete Objekte)	223
5.4.3.1	Tatbestandsvoraussetzung.....	224
5.4.3.2	Adressaten der Ermächtigung	225
5.4.3.3	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	225
5.4.4	Identitätsfeststellungen an Kontrollstellen	226
5.4.4.1	Tatbestandsvoraussetzung.....	226
5.4.4.2	Adressaten der Ermächtigung	226
5.4.4.3	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	227
5.5	Zugelassene Rechtsfolgen	227
5.5.1	Grundsätzliche Maßnahmen.....	227
5.5.2	Erforderliche Maßnahmen	228
5.6	Form- und Verfahrensvorschriften.....	230
5.6.1	Allgemeine Form- und Verfahrensvorschriften	230
5.6.2	Besondere Form- und Verfahrensvorschriften	231
5.6.2.1	Einholung einer richterlichen Entscheidung (ggf. Vorführung) gem. § 36 Abs. 1 PolG NRW	231
5.6.2.2	Entlassung gem. § 38 PolG NRW	231

5.6.2.3	Bekanntgabe des Grundes gem. § 37 Abs. 1 PolG NRW	231
5.6.2.4	Benachrichtigung gem. § 37 Abs. 2 PolG NRW	231
5.6.2.5	Unterbringung im Gewahrsam gem. § 37 Abs. 3 PolG NRW	232
5.6.2.6	Höchstdauer des Festhaltens gem. § 38 Abs. 2 Nr. 5 PolG NRW	232
5.6.2.7	Anordnungsbefugnisse	232
5.6.2.8	Einlieferung ins Polizeigewahrsams	232
5.6.3	Weitere Maßnahmen.....	233
5.6.4	Spezialregelung nach § 15 und § 25 VersG NRW.....	233
5.7	Erhebung von Personaldaten zur Vorbereitung für die Hilfeleistung und das Handeln in Gefahrenfällen gem. § 11 PolG NRW	233
5.8	Polizeiliche Anhalte- und Sichtkontrollen (Strategische Fahndung) – § 12a PolG NRW	235
5.8.1	Ermächtigung	236
5.8.2	Zugelassene Rechtsfolge	236
5.8.3	Form- und Verfahrensvorschriften	237
5.9	Identitätsfeststellungen zur Strafverfolgung gem. § 163b StPO	238
5.9.1	Ermächtigung zur Identifizierung des Verdächtigen	238
5.9.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	238
5.9.1.2	Zugelassene Rechtsfolgen	240
5.9.1.3	Form- und Verfahrensvorschriften	242
5.9.1.3.1	Belehrungspflichten.....	242
5.9.1.3.2	Sonstige Regelungen	242
5.9.2	Ermächtigung zur Identitätsfeststellung beim Unverdächtigen	243
5.9.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	243
5.9.2.2	Zugelassene Rechtsfolgen	243
5.9.2.2.1	Grundmaßnahmen	243
5.9.2.2.2	Einschränkung der Datenerhebung bei Zeugen	245
5.9.2.3	Form- und Verfahrensvorschriften	245
5.9.2.3.1	Belehrungspflichten gem. § 163b Abs. 2 StPO	245
5.9.2.3.2	Festhalten zur Identitätsfeststellung.....	246
5.9.2.3.3	Zeitliches Übermaßverbot	246
5.9.2.3.4	Vorführung gem. § 163c Abs. 1 Satz 2 StPO	246
5.9.2.3.5	Höchstdauer des Festhaltens gem. § 163c Abs. 2 StPO.....	246
5.9.2.3.6	Pflichten aus §§ 114a bis 114c StPO	246
5.9.2.3.7	Benachrichtigung.....	247
5.9.2.3.8	Anordnungsbefugnis.....	247
5.9.2.3.9	Vernichtung der entstandenen Unterlagen gem. § 163c Abs. 3 StPO	247
5.10	Identitätsfeststellungen zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	247
6	Aufenthaltsrecht	249
6.1	Deutsche und Ausländer	250
6.2	EU-Bürger	250
6.3	Drittstaatsangehörige	251
6.3.1	Aufenthalt	251

6.3.2	Passpflicht/Ausweispflicht/Sicherung der Identität.....	252
6.3.3	Beendigung des Aufenthalts	253
6.3.4	Verstöße gegen das AufenthG.....	255
6.4	Sonderfälle	256
6.4.1	Bevorrechtigte Personen	256
6.4.2	Schweizer Staatsangehörige.....	257
6.4.3	Britische Staatsangehörige	257
6.4.4	Türkische Staatsangehörige	258
6.4.5	Asylsuchende	258
7	Befragung und Vernehmung, Generalklausel zur Daten-	
	erhebung	260
7.1	Vorbemerkung	260
7.2	Die Befragung zur Gefahrenabwehr.....	260
7.3	Ermächtigung zur Befragung	262
7.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	262
7.3.2	Adressat	264
7.3.3	Zugelassene Rechtsfolgen.....	264
7.3.4	Form- und Verfahrensvorschriften.....	265
7.4	Personalienfeststellung als Folge des Befragungsrechts	266
7.4.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Personalienfeststellung	266
7.4.2	Rechtsfolge	266
7.4.3	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	266
7.4.4	Form- und Verfahrensvorschriften.....	267
7.5	Besondere Auskunftspflichten	267
7.5.1	Auskunftspflichten	267
7.5.2	Gesetzliche Handlungspflichten.....	268
7.6	Zwangsmittel.....	268
7.7	Befugnis zur allgemeinen Datenerhebung.....	269
7.7.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen der allgemeinen Datenerhebung.....	269
7.7.2	Rechtsfolgen	270
7.7.3	Form- und Verfahrensvorschriften.....	270
7.7.4	Erhebung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten	270
7.8	Befragung im Rahmen der Verfolgung von Straftaten und	
	Ordnungswidrigkeiten.....	271
7.8.1	Die Vernehmung im Rahmen der Strafverfolgung.....	272
7.8.2	Die Beschuldigtenvernehmung	272
7.8.3	Ermächtigung.....	273
7.8.4	Zulässigkeitsvoraussetzungen	273
7.8.5	Adressat	274
7.8.6	Rechtsfolge	274
7.8.7	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	274
7.8.7.1	Verfahrens- und Formvorschriften.....	275
7.8.7.2	Dolmetscher	276

7.8.7.3	Zeitpunkt und Inhalt der Vernehmung.....	276
7.8.7.4	Zeugen- und Sachverständigenvernehmung	276
7.9	Ermächtigung	277
7.9.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	277
7.9.2	Adressat	277
7.9.3	Rechtsfolge	277
7.10	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	279
7.10.1	Verbotene Vernehmungsmethoden.....	279
7.10.2	Zeugnisverweigerungsrechte	279
7.10.3	Auskunftsverweigerungsrechte.....	279
7.10.4	Form- und Verfahrensvorschriften	280
7.10.4.1	Belehrungspflichten.....	280
7.10.4.2	Identitätsfeststellung vor der Vernehmung – § 163 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 68 StPO.....	281
7.10.4.3	Ermahnung zur Wahrheit.....	281
7.10.4.4	Einzelvernehmung und Gegenüberstellung	281
7.10.4.5	Beschränkung des Fragerechts aus Gründen des Persönlichkeits- schutzes	282
7.10.4.6	Aufzeichnung der Vernehmung auf Bild-/Tonträger.....	282
7.10.4.7	Ermittlung be- und entlastender Umstände.....	283
7.10.4.8	Vernehmungsfähigkeit.....	283
7.11	Die Vernehmung im Ordnungswidrigkeitenverfahren.....	284
7.11.1	Ermächtigungsgrundlagen zur Vernehmung	284
7.11.2	Die Vernehmung durch die Polizei als zuständige Verwaltungs- behörde	284
7.11.3	Die Vernehmung durch die Polizei im Rahmen des allgemeinen Auftrags zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	285
8	Observation und Datenerhebungen zur Eigensicherung, Einsatz von Drohnen	286
8.1	Vorbemerkung.....	286
8.1.1	Der Schutz der Menschenwürde als Kernbereichsschranke	286
8.1.2	Im Rahmen der Gefahrenabwehr	287
8.1.3	Das Stufenkonzept des Bundesverfassungsgerichts.....	288
8.1.4	Kernbereichsschutz im Rahmen der Strafverfolgung	289
8.1.5	Abgrenzung zwischen Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	291
8.1.6	Vorbemerkungen zur Observation.....	292
8.2	Die Observation zur Gefahrenabwehr gem. § 16a PolG NRW.....	294
8.2.1	Längerfristige Observation	294
8.2.1.1	Ermächtigung	294
8.2.1.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	295
8.2.1.2.1	Alternative 1	295
8.2.1.2.2	Alternative 2	296
8.2.1.3	Zugelassene Rechtsfolgen	299

8.2.1.4	Verfahrens- und Formvorschriften.....	299
8.2.1.4.1	Anordnungsbefugnisse.....	299
8.2.1.4.2	Sonstige Vorschriften.....	300
8.2.1.4.3	Kennzeichnungspflicht.....	300
8.2.1.4.4	Übermittlungsgrenzen.....	300
8.2.1.4.5	Benachrichtigungspflichten bei verdeckten und eingriffsintensiven Maßnahmen.....	300
8.2.1.4.6	Benachrichtigung im Fall der Verletzung des Schutzes personen- bezogener Daten.....	301
8.2.1.4.7	Protokollierungspflichten.....	302
8.2.1.4.8	Hinweispflicht.....	302
8.2.2	Kurzfristige Observation gem. § 16a Abs. 3 PolG NRW.....	302
8.2.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	303
8.2.2.2	Adressaten.....	304
8.2.2.3	Rechtsfolge.....	305
8.2.2.4	Form- und Verfahrensvorschriften.....	305
8.2.2.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmung, insbesondere Art. 13 GG.....	306
8.2.2.6	Datennutzung.....	307
8.3	Die Observation zur Strafverfolgung.....	307
8.3.1	Ermächtigung.....	307
8.3.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	308
8.3.1.2	Adressaten.....	311
8.3.2	Rechtsfolge.....	311
8.3.3	Form- und Verfahrensvorschriften.....	313
8.3.3.1	Anordnungsbefugnis.....	313
8.3.3.2	Kennzeichnungspflicht gem. § 101 StPO.....	313
8.3.3.3	Benachrichtigungspflicht gem. § 101 Abs. 4 StPO.....	313
8.3.3.4	Löschungspflicht gem. § 101 Abs. 8 StPO.....	314
8.3.4	Datennutzung und zweckändernde Datennutzung.....	314
8.4	Die Observation zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	314
8.5	Die Datenerhebung zur Eigensicherung gem. § 15b PolG NRW.....	315
8.5.1	Ermächtigung.....	315
8.5.1.1	Tatbestand.....	315
8.5.1.2	Adressat.....	315
8.5.2	Rechtsfolge.....	316
8.5.3	Form- und Verfahrensvorschriften.....	317
8.6	Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahme- geräte.....	317
8.6.1	Vorbemerkung.....	317
8.6.2	Grundrechte.....	318
8.6.3	Ermächtigung.....	318
8.6.3.1	Tatbestand.....	318
8.6.3.2	Tatsachen rechtfertigen die Annahme.....	318

8.6.3.3	Abwehr einer konkreten Gefahr für Leib oder Leben.....	320
8.6.3.4	Rechtsgüter „Leib“ und „Leben“	320
8.6.3.5	Grundsatz der Erforderlichkeit	321
8.6.3.6	Adressat	321
8.6.4	Rechtsfolge	321
8.6.5	Ermächtigungsbegrenzungen.....	322
8.6.5.1	Einsatz in Wohnungen.....	322
8.6.5.2	Einsatz in besonders geschützten Bereichen.....	324
8.6.5.3	Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung.....	324
8.6.5.4	Anordnung.....	325
8.6.5.5	Speicherung, Speicherdauer, Löschung und Verwertung erhobener Daten	325
8.6.5.6	Dokumentationspflicht	326
8.7	Datenerhebung gem. § 15 und § 15a PolG NRW	326
8.7.1	Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen und Ansamm- lungen	326
8.7.2	Datenerhebung durch den offenen Einsatz optisch-technischer Mittel	327
8.8	Datenerhebung durch den Einsatz von Polizeidrohnen	328
8.8.1	Spezielle Befugnisnormen für Bild- und Tonaufnahmen mit Drohnen	329
8.8.2	Der Drohneneinsatz zur Gefahrenabwehr.....	330
8.8.3	Der Drohneneinsatz zur Strafverfolgung	330
8.8.4	Der Drohneneinsatz zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	331
9	Öffentlich-rechtliche (Amtliche) Verwahrung	332
9.1	Vorbemerkungen	332
9.1.1	Grundrechtseingriffe durch Sicherstellung und Beschlagnahme	336
9.1.2	Aufgaben/Ziele	339
9.1.3	Multifunktionale Maßnahmen	341
9.1.4	Qualifizierung.....	341
9.2	Ermächtigungen zur Gefahrenabwehr	342
9.2.1	Beabsichtigte und notwendige Rechtsfolgen	342
9.2.2	Sicherstellung zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr	342
9.2.2.1	Gegenwärtige Gefahr.....	342
9.2.2.2	Gefahrenträchtiger Gegenstand	343
9.2.2.2.1	Die Gefahr geht vom Gegenstand aus	343
9.2.2.2.2	Die Gefahr geht vom Verhalten des Eigentümers/Besitzers aus.....	344
9.2.3	Sicherstellung zum Schutz des Eigentümers/Besitzers vor Verlust/ Beschädigung	345
9.2.4	Sicherstellung im Rahmen des Festhaltens einer Person	347
9.2.5	Besonderheiten	349
9.2.6	Zugelassene Rechtsfolgen	349

9.3	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	349
9.3.1	Adressaten.....	349
9.3.1.1	Adressaten der Gefahrenabwehr – § 43 Nr. 1 und 3 PolG NRW	349
9.3.1.2	Adressaten der Gefahrenabwehr – § 43 Nr. 2 PolG NRW	350
9.3.2	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	351
9.3.2.1	Anordnungscompetenz	351
9.3.2.2	Verwahrung und Verfahren im Rahmen der Gefahrenabwehr.....	351
9.3.2.2.1	Verwahrungsort (§ 44 Abs. 1 PolG NRW)	352
9.3.2.2.2	Bescheinigung (§ 44 Abs. 2 PolG NRW).....	352
9.3.2.2.3	Sorgfaltspflichten der Verwahrung (§ 44 Abs. 3 PolG NRW).....	353
9.3.2.2.4	Kennzeichnung und Erfassung (§ 44 Abs. 4 PolG NRW).....	353
9.3.2.2.5	Umgang mit sichergestellten Sachen (§ 45 PolG NRW).....	353
9.3.2.2.6	Herausgabe sichergestellter Sachen oder des Erlöses/Kosten (§ 46 Abs 1 PolG NRW)	355
9.3.3	Ermessen/Übermaßverbot	357
9.3.3.1	Ermessensausübung	357
9.3.3.2	Übermaßverbot	358
9.4	Besonderheiten bei der Sicherstellung zur Gefahrenabwehr.....	359
9.4.1	Sicherstellungsverbot bei Bezug zum Kernbereich der persönlichen Lebensgestaltung – §§ 16 PolG NRW	359
9.4.2	Sicherstellungsverbote bei der Gefahrenabwehr	360
9.4.2.1	Presseerzeugnisse und Pressevertreter	360
9.4.2.2	Postsendungen.....	362
9.4.3	Sicherstellung von (Kraft-)Fahrzeugen	363
9.4.3.1	Sicherstellungen im Umfeld von Versammlungen.....	364
9.4.3.2	Sicherstellung im Bereich von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) oder Religionsgemeinschaften/ Kirchengemeinden	366
9.5	Amtliche Verwahrung zur Verfolgung von Straftaten/Ordnungs- widrigkeiten	367
9.5.1	Beabsichtigte und notwendige Rechtsfolgen.....	367
9.5.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen	369
9.5.2.1	Sicherstellung und Beschlagnahme von Beweismitteln – § 94 StPO	369
9.5.2.1.1	(Anfangs-)Verdacht einer Straftat	369
9.5.2.1.2	Beweismittel	369
9.5.2.1.3	Bedeutung für die Untersuchung.....	371
9.5.2.2	Rechtsfolgen	372
9.5.2.3	Beschlagnahme anderer Gegenstände – § 108 StPO (Zufallsfunde).....	372
9.5.2.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	372
9.5.2.3.2	Rechtsfolgen	373
9.5.2.4	Ermächtigungen zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	374
9.5.2.4.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	374
9.5.2.4.2	Rechtsfolgen	374

9.6	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen.....	375
9.6.1	Adressaten der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten.....	375
9.6.2	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	377
9.6.2.1	Anordnungs-kompetenz.....	377
9.6.2.1.1	Beweismittel zur Verfolgung von Straftaten	377
9.6.2.1.2	Belehrungspflichten.....	378
9.6.2.1.3	Beschlagnahme von Zufallsfunden.....	379
9.6.2.1.4	Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	379
9.6.2.2	Verwahrung und Verfahren bei Sicherstellung und Beschlagnahme....	379
9.6.2.2.1	Herausgabe der Beweismittel (§ 94 Abs. 4, 111n und 111o StPO, 46, 53 OWiG).....	379
9.6.2.2.2	Auswirkungen des Zeugnisverweigerungsrechts.....	382
9.6.2.2.3	Kosten – § 464 ff. StPO.....	382
9.6.2.2.4	Verfahren, Bescheinigung – § 107, 109 StPO	382
9.6.2.2.5	Durchsicht von Papieren und elektronischen Speichermedien – § 110 StPO.....	383
9.6.2.2.6	Sicherstellung/Auswertung elektronischer Beweismittel/Telekommunikation.....	385
9.6.2.3	Ermessen/Übermaßverbot.....	386
9.6.2.3.1	Legalitätsprinzip	386
9.6.2.3.2	Ermessensausübung.....	386
9.6.2.3.3	Übermaßverbot	386
9.7	Besonderheiten bei der Sicherstellung/Beschlagnahme.....	387
9.7.1	Sicherstellungs-/Beschlagnahmeverbot bei Bezug zum Kernbereich der privater Lebensgestaltung (§ 100d StPO).....	387
9.7.2	Sicherstellungs-/Beschlagnahmeverbote bei der Verfolgung von Straftaten.....	388
9.7.2.1	Besondere Vertraulichkeit/Besonderes Vertrauensverhältnis	389
9.7.2.2	Abgeordnete	391
9.7.2.3	Mitarbeiter von Presse und Rundfunk	391
9.7.2.4	Behördenakten	393
9.7.2.5	Postbeschlagnahme (§§ 99, 100 StPO).....	393
9.7.3	Sicherstellungen im Umfeld von Versammlungen	394
9.8	Ausgangsfälle/Beispiele	395
10	Freiheitsentziehungen.....	398
10.1	Vorbemerkungen	398
10.2	Grundrechte	399
10.2.1	Grundrechtseingriffe durch Gewahrsam- oder Festnahme	399
10.2.1.1	Eingriffe in Art. 2 Abs. 2 Satz 2 und/oder Art. 11 Abs. 1 GG	399
10.2.1.2	Verfassungsrechtliche Verfahrensvorgaben	400
10.2.1.3	Intensität/Räumliche Komponente	401

10.2.1.4	Zeitliche Komponente	404
10.2.1.5	Verzicht auf Grundrechtswahrnehmung Ersuchen um Gewahrsam	405
10.2.2	Abgrenzung zu begleitenden Eingriffen (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	406
10.2.3	Art. 2 Abs. 1 GG – Allgemeine Handlungsfreiheit	406
10.2.4	Grundrechtsschranken	407
10.2.5	Persönlicher Schutzbereich	408
10.2.6	Aufgaben/Ziele	408
10.2.6.1	Strafverfolgung	409
10.2.6.2	Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	409
10.2.6.3	Verhüten von Straftaten (Besondere Gefahrenabwehr)	409
10.2.6.4	Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit (Allgemeine Gefahrenabwehr)	410
10.2.6.5	Zieldiskussion	410
10.2.7	Ermächtigung	410
10.2.8	Beispiele	411
10.3	Freiheitsentziehung zur Gefahrenabwehr – § 35 PolG NRW	413
10.3.1	Schutzgewahrsam	413
10.3.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	413
10.3.1.1.1	Gewahrsam zur Abwehr von Gefahren für Leben oder Gesundheit	413
10.3.1.1.2	Konkrete Gefahr für Leben und Gesundheit einer Person	414
10.3.1.1.3	Ein die freie Willensbestimmung ausschließender Zustand/ sonst in hilfloser Lage	415
10.3.1.1.4	Sonstige Fälle	415
10.3.1.1.5	Erforderlichkeit	416
10.3.1.2	Rechtsfolge	418
10.3.1.3	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	418
10.3.1.3.1	Adressat	418
10.3.1.3.2	Begleitmaßnahmen	419
10.3.2	Sicherungs-/Unterbindungsgewahrsam – § 35 Abs. 1 Nr. 2 PolG NRW	419
10.3.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	419
10.3.2.1.1	Verhinderung einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit	419
10.3.2.1.2	Unmittelbar bevorstehende Begehung von Rechtsverletzungen	420
10.3.2.1.3	Unerlässlichkeit	421
10.3.2.2	Rechtsfolge	423
10.3.2.3	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	423
10.3.2.3.1	Adressat	423
10.3.2.3.2	Begleitmaßnahmen	424
10.3.3	Durchsetzungsgewahrsam – § 35 Abs. 1 Nr. 3, 4, 6 PolG NRW	424
10.3.3.1	Unerlässlichkeit	424
10.3.3.2	Durchsetzung eines Platzverweises – § 35 Abs. 1 Nr. 3 PolG NRW ...	424
10.3.3.2.1	Vollziehbarkeit des Platzverweises	424
10.3.3.2.2	Geltungsbereich	425
10.3.3.2.3	Rechtsfolge	425

10.3.3.2.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	426
10.3.3.2.5	Adressat	426
10.3.3.2.6	Begleitmaßnahmen	427
10.3.3.3	Durchsetzung einer Wohnungsverweisung und eines Rückkehrverbotes zum Schutz vor häuslicher Gewalt – § 35 Abs. 1 Nr. 4 PolG NRW	427
10.3.3.4	Durchsetzung von Maßnahmen – §§ 34b, 34c PolG NRW, § 35 Abs. 1 Nr. 6 PolG NRW	427
10.3.4	Gewahrsam zum Schutz privater Rechte – § 35 Abs. 1 Nr. 5 PolG NRW.....	428
10.3.4.1	Unerlässlichkeit	429
10.3.4.2	Schutz privater Rechte.....	429
10.3.4.3	Adressat	430
10.3.4.4	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	430
10.3.5	Zuführungsgewahrsam Minderjähriger/Schutz des Sorgerechts – § 35 Abs. 2 PolG NRW	431
10.3.5.1	Das elterliche Sorgerecht.....	431
10.3.5.2	Zuständigkeit	432
10.3.5.3	Tatbestandsvoraussetzung	432
10.3.5.4	Rechtsfolge	433
10.3.5.5	Adressat	433
10.3.5.6	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	433
10.3.5.7	Ermessen/Übermaßverbot.....	434
10.3.6	Rückführungsgewahrsam zur Sicherung des Strafvollzugs – § 35 Abs. 3 PolG NRW	435
10.3.6.1	Kontrolle Entwischener.....	435
10.3.6.2	Aufgabenzuweisung/Sachliche Zuständigkeit.....	436
10.3.6.3	Tatbestandsvoraussetzung	436
10.3.6.3.1	Entweichen	436
10.3.6.3.2	Kein Haftbefehl oder Ersuchen.....	437
10.3.6.4	Rechtsfolge	437
10.3.6.5	Adressat	437
10.3.7	Rechtsfolge	437
10.3.8	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen.....	438
10.3.8.1	Adressaten	438
10.3.8.2	Anordnung.....	438
10.3.8.3	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	439
10.3.8.3.1	Belehrung	439
10.3.8.3.2	Verwaltungsakt/Realakt.....	439
10.3.8.3.3	Benachrichtigung Angehöriger.....	440
10.3.8.3.4	Vollziehen des Gewahrsams – § 37 Abs. 2 bis 5 PolG NRW.....	440
10.3.8.3.5	§ 37a PolG NRW – Fixierung festgehaltener Personen.....	441
10.3.8.3.6	Dauer der Freiheitsentziehung bzw. des Gewahrsams – § 38 PolG NRW.....	441

10.3.9	Ermessen	444
10.3.10	Übermaßverbot	444
10.3.11	Verbringungsgewahrsam.....	445
10.3.11.1	Ermächtigungen	447
10.3.11.1.1	Generalklausel – § 8 Abs. 1 PolG NRW	447
10.3.11.1.2	Platzverweis – § 34 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2, § 35 Abs. 1 Nr. 3 PolG NRW	448
10.3.11.1.3	Schutzgewahrsam – § 35 Abs. 1 Nr. 1 PolG NRW	448
10.3.11.1.4	Durchsetzungsgewahrsam – § 35 Abs. 1 Nr. 2, 3, 6 PolG NRW	449
10.3.11.2	Ermessen und Übermaßverbot – § 2, 3 PolG NRW	452
10.3.11.3	Freilassen an einem Dritort	453
10.4	Freiheitsentziehung zur Verfolgung von Straftaten.....	454
10.4.1	Vorbemerkungen.....	454
10.4.2	Vorläufige Festnahme – § 127 StPO	455
10.4.2.1	Abgrenzung der Festnahme durch Jedermann und der vorläufigen Festnahme	455
10.4.2.2	Die Jedermann-/Flagranzfestnahme (§ 127 Abs. 1 StPO).....	457
10.4.2.2.1	Rechtswidrige Tat	457
10.4.2.2.2	Verdächtiger/Adressat.....	459
10.4.2.2.3	Antreffen auf frischer Tat.....	459
10.4.2.2.4	Verfolgen auf frischer Tat.....	460
10.4.2.2.5	Fluchtverdacht.....	461
10.4.2.2.6	Adressat	461
10.4.2.3	Rechtsfolge	462
10.4.2.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	462
10.4.3	Festnahmerecht für Staatsanwaltschaft und Polizei – § 127 Abs. 2 StPO.....	464
10.4.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	464
10.4.3.2	Polizeibeamte	465
10.4.3.3	Gefahr im Verzug.....	465
10.4.3.4	Voraussetzungen eines Haftbefehls (§ 112 ff. StPO)	466
10.4.3.4.1	Dringender Tatverdacht gegen den Beschuldigen.....	466
10.4.3.4.2	Voraussetzungen der Untersuchungshaft/Haftgründe	467
10.4.3.4.3	Prüfung der Haftgründe – §§ 127 Abs. 2, 112 Abs. 2 StPO	468
10.4.3.4.4	Haftgrund der Flucht – § 127 Abs. 2 Nr. 1 StPO	468
10.4.3.4.5	Haftgrund der Fluchtgefahr – § 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO	470
10.4.3.4.6	Haftgrund der Verdunkelungsgefahr – § 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO	477
10.4.3.4.7	Absoluter Haftgrund – § 112 Abs. 3 StPO	480
10.4.3.4.8	Haftgrund Wiederholungsgefahr (Sicherungshaft) – § 112a StPO	482
10.4.3.4.9	Rechtsfolge	488
10.4.3.5	Voraussetzungen des Unterbringungsbefehls.....	489
10.4.3.5.1	Tatbestandsvoraussetzung – §§ 127 Abs. 2, 126a StPO.....	490
10.4.3.5.2	Dringende Gründe	490
10.4.3.5.3	Öffentliche Sicherheit	490

10.4.3.5.4	Erforderlichkeit der Unterbringung	491
10.4.3.5.5	Rechtsfolge	491
10.4.3.6	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	492
10.4.3.6.1	Anordnungscompetenz	492
10.4.3.6.2	Vorführung bei vorläufiger Festnahme	493
10.4.3.6.3	Andere Form-/Verfahrensvorschriften	494
10.4.3.6.4	Übermaßverbot	496
10.5	Das Festnahmerecht nach § 127b StPO – Hauptverhandlungshaft	496
10.5.1	Hintergründe	496
10.5.2	Das Beschleunigte Verfahren – §§ 417 bis 420 StPO	497
10.5.3	Festnahme zur Hauptverhandlungshaft Ermächtigungsgrundlage	498
10.5.3.1	Grundrechtseingriff	498
10.5.3.2	Ziele	499
10.5.3.3	Handlungsform	499
10.5.3.4	Formelle Rechtmäßigkeit	499
10.5.3.5	Materielle Rechtmäßigkeit	499
10.5.3.5.1	Tatbestandsvoraussetzungen – § 127b StPO	499
10.5.3.5.2	Auf frischer Tat angetroffen oder verfolgt	500
10.5.3.5.3	Festnahmegründe	501
10.5.3.5.4	Adressatenregelung	502
10.5.3.5.5	Rechtsfolge	502
10.5.3.5.6	Besondere Form- und Verfahrensvorschriften	502
10.5.3.5.7	Übermaßverbot	502
10.6	Festnahme bei Störung einer Amtshandlung	504
10.7	Sicherheitsleistungen – §§ 132, 127a StPO	505
10.7.1	Sicherheitsleistung – § 132 StPO	507
10.7.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	507
10.7.1.2	Adressat	508
10.7.1.3	Rechtsfolge	508
10.7.1.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	508
10.7.1.4.1	Anordnung	508
10.7.1.4.2	Höhe der Sicherheitsleistung	509
10.7.1.4.3	Leisten der Sicherheit	510
10.7.1.4.4	Zustellungsbevollmächtigung	510
10.7.1.5	Optionale Folgemaßnahmen	511
10.7.1.5.1	Beschlagnahme von Geld oder Sachen	511
10.7.1.5.2	Anhalten/Festhalten und Durchsuchen bei der Sicherheitsleistung	512
10.7.1.6	Übermaßverbot	513
10.7.2	Sicherheitsleistung zum Absehen von der vorläufigen Festnahme – § 127a SPO	513
10.7.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	513
10.7.2.2	Adressat	515
10.7.2.3	Rechtsfolge	515
10.7.2.4	Form- und Verfahrensvorschriften	515

10.7.3	Die Sicherheitsleistung bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	516
10.7.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen/Rechtsfolge	517
10.7.3.2	Verfahren	517
10.8	Verhaftung	518
10.8.1	Richterrecht.....	518
10.8.2	Vollstreckung	519
10.8.3	Unmittelbarer Zwang	520
11	Durchsuchung	521
11.1	Vorbemerkung	521
11.2	Grundrechtseingriffe	521
11.2.1	Durchsuchung von Personen	521
11.2.2	Durchsuchung von Sachen	522
11.2.3	Durchsuchung von Wohnungen	523
11.2.3.1	Wohnungsinhaber	524
11.2.3.2	Betreten der Wohnung	525
11.2.3.3	Zugang zu öffentlichen Räumlichkeiten	526
11.2.3.4	Abgrenzung von der Inaugenscheinnahme	527
11.3	Durchsuchung zur Gefahrenabwehr.....	527
11.3.1	Durchsuchung von Personen.....	527
11.3.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	528
11.3.1.1.1	Durchsuchung im Rahmen des Festhaltens einer Person	528
11.3.1.1.2	Durchsuchung zur Sicherstellung von Sachen	530
11.3.1.1.3	Durchsuchung von hilflosen Personen	531
11.3.1.1.4	Durchsuchung von Personen an verrufenen Orten	532
11.3.1.1.5	Durchsuchung von Personen in oder an gefährdeten Objekten.....	533
11.3.1.1.6	Durchsuchung zur Eigensicherung.....	534
11.3.1.1.7	Durchsuchung nach der GewVollzVO	535
11.3.1.2	Zugelassene Rechtsfolgen.....	536
11.3.1.3	Adressat	536
11.3.1.4	Form- und Verfahrensvorschriften.....	536
11.3.2	Durchsuchung von Sachen	537
11.3.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	537
11.3.2.1.1	Ergänzungsdurchsuchung zu § 39 PolG NRW	537
11.3.2.1.2	Durchsuchung zur Auffindung bestimmter Personen	538
11.3.2.1.3	Durchsuchung zur Sicherstellung von Sachen	539
11.3.2.1.4	Durchsuchung von Sachen an verrufenen Orten	539
11.3.2.1.5	Durchsuchung von Sachen in oder an gefährdeten Objekten	540
11.3.2.1.6	Durchsuchung von Fahrzeugen an Kontrollstellen	540
11.3.2.2	Zugelassene Rechtsfolgen	541
11.3.2.3	Adressat	542
11.3.2.3.1	Form- und Verfahrensvorschriften.....	542
11.3.2.3.1.1	Anwesenheitsrecht	542

11.3.2.3.1.2	Bescheinigung	543
11.3.2.3.1.3	Sonstige Vorgaben.....	543
11.3.3	Betreten und Durchsuchen von Wohnungen	543
11.3.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	543
11.3.3.1.1	Betreten und Durchsuchen zum Zweck der Vorführung oder Ingewahrsamnahme	543
11.3.3.1.2	Betreten und Durchsuchen zur Sicherstellung von Sachen.....	545
11.3.3.1.3	Betreten und Durchsuchung zur Abwehr von Immissionen	546
11.3.3.1.4	Betreten und Durchsuchung zur Abwehr gegenwärtig erheblicher Gefahren	546
11.3.3.1.5	Betreten von Wohnungen/Wohnräumen, die als verrufene Orte gelten	547
11.3.3.1.6	Betreten öffentlich zugänglicher Räume	548
11.3.3.2	Rechtsfolgen	549
11.3.3.3	Adressat	550
11.3.3.4	Form- und Verfahrensvorschriften	551
11.3.3.4.1	Anordnungs- und Durchführungsbefugnis	551
11.3.3.4.2	Nachtzeitbeschränkung.....	551
11.3.3.4.3	Anwesenheitsrecht.....	552
11.3.3.4.4	Bekanntgabe des Grundes.....	552
11.3.3.4.5	Anfertigung und Aushändigung einer Niederschrift.....	553
11.3.3.4.6	Belehrungspflicht.....	553
11.4	Durchsuchung zur Strafverfolgung.....	553
11.4.1	Durchsuchung beim Beschuldigten	554
11.4.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	554
11.4.1.1.1	Anfangsverdacht einer konkreten Straftat.....	554
11.4.1.1.2	Verdächtiger	554
11.4.1.1.3	Durchsuchungszweck	555
11.4.1.1.4	Ergreifungsdurchsuchung	556
11.4.1.1.5	Ermittlungsdurchsuchung	557
11.4.1.1.6	Erfolgsvermutung	557
11.4.1.2	Adressat	558
11.4.1.3	Rechtsfolgen	558
11.4.2	Durchsuchung bei anderen Personen	559
11.4.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	559
11.4.2.1.1	„Andere“ Personen	559
11.4.2.1.2	Durchsuchungszweck	560
11.4.2.1.3	Auffindungsprognose	560
11.4.2.2	Adressat	562
11.4.2.3	Rechtsfolgen	562
11.4.3	Gebäudedurchsuchung – § 103 Abs. 1 Satz 2 StPO	562
11.4.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	562
11.4.3.2	Adressat	563
11.4.3.3	Rechtsfolge	563

11.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen, besondere Form- und Verfahrensvorschriften.....	563
11.5.1	Nächtliche Hausdurchsuchungen – § 104 StPO	563
11.5.1.1	Verfolgung auf frischer Tat.....	564
11.5.1.2	Gefahr im Verzug.....	564
11.5.1.3	Entwichene Gefangene.....	565
11.5.1.4	Ausnahmen – § 104 Abs. 2 StPO	565
11.5.2	Durchsicht von Papieren	566
11.5.3	Hinzuziehung von Zeugen, Anwesenheitsrecht usw.....	566
11.5.3.1	Hinzuziehung von Zeugen	566
11.5.3.2	Anwesenheitsrecht	567
11.5.3.3	Bescheinigung/Kennzeichnung bestimmter Sachen.....	568
11.5.4	Zufallsfunde	568
11.5.4.1	§ 108 Abs. 1 StPO.....	569
11.5.4.2	§ 108 Abs. 2 StPO	569
11.5.4.3	§ 108 Abs. 3 StPO	570
11.5.5	Anordnungs- und Durchführungsbefugnis – § 105 Abs. 1 und Abs. 3 StPO.....	570
11.6	Durchsuchung zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	574
12	Gewalt im sozialen Nahraum/Häusliche Gewalt	575
12.1	Vorbemerkungen.....	575
12.2	Grundrechtseingriffe	581
12.2.1	Art. 13 Abs. 1 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung.....	581
12.2.2	Art. 14 Abs. 1 GG – Eigentum/Nutzung des Eigentums.....	581
12.2.3	Art. 11 Abs. 1 GG – Freizügigkeit, Wohnsitznahme, Hinbewegungs- freiheit.....	582
12.2.4	Art. 2 Abs. 2 Satz 2, Art. 104 Abs. 1 GG – Freiheit der Person.....	582
12.2.5	Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG – Allgemeines Persönlichkeits- recht	583
12.2.6	Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG – Intimsphäre.....	583
12.2.7	Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG – Recht auf informationelle Selbst- bestimmung (RiS)	584
12.2.8	Art. 6 GG – Ehe/Familie, Umgangs-/Erziehungsrecht.....	584
12.2.9	Art. 12 GG – Berufsfreiheit	585
12.2.10	Art. 2 Abs. 1 GG – Allgemeine Handlungsfreiheit	585
12.3	Polizeiliche Aufgaben	585
12.3.1	Strafverfolgung	585
12.3.2	Gefahrenabwehr	587
12.3.3	Schutz privater Rechte	589
12.3.4	Zieldiskussion	590
12.3.5	Allgemeine Form-/Verfahrensvorschriften (§§ 28 ff. VwVfG)	591
12.4	Ermächtigung(en) zur Gefahrenabwehr	591
12.4.1	Tatbestandsvoraussetzungen der Maßnahmen	592

12.4.2	Häusliche Gewalt/Gemeinschaft.....	592
12.4.3	Gegenwärtige Gefahr für Leben, Gesundheit oder Freiheit einer Person	594
12.4.4	Rechtsfolgen	598
12.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	601
12.5.1	Adressat(en).....	601
12.5.2	Besondere Form-/Verfahrensvorschriften	603
12.5.2.1	Anordnungs-kompetenz	603
12.5.2.2	Bestimmtheit der Verfügung	603
12.5.2.3	Dringend benötigte Gegenstände des persönlichen Bedarfs	604
12.5.2.4	Erreichbarkeit/Zustellungsadresse	604
12.5.2.5	Opferberatung, psychologische, finanzielle, sonstige Unterstützung	604
12.5.2.6	Überprüfung des Rückkehrverbots – § 34a Abs. 7 PolG NRW	605
12.5.2.7	Besondere Anweisungen des § 34a PolG NRW, der VV 34a.0 zu § 34a PolG NRW	606
12.5.3	Ermessen – § 3 PolG NRW	606
12.5.4	Übermaßverbot – § 2 PolG NRW.....	607
12.6	Gewährleisten eines konsequenten und nachhaltigen Schutzes	609
12.6.1	Einsatzbegleitende Maßnahmen	609
12.6.2	Umfeldmaßnahmen	610
12.6.2.1	Aufenthalts- und Betretungsverbote	611
12.6.2.2	Gewahrsam – §§ 35 Abs. 1 Nr. 4, 36 Abs. 1, 38 Abs. 2 Nr. 3 PolG NRW	611
12.6.2.2.1	Dauergewahrsam – §§ 35 Abs. 1 Nr. 4, 36 Abs. 1, 38 Abs. 2 Nr. 3 PolG NRW	612
12.6.2.2.2	Aufenthaltsvorgaben und Kontaktverbote – § 34b PolG NRW	613
12.6.2.2.3	Elektronische Aufenthaltsüberwachung – § 34c PolG NRW	613
12.6.2.3	Weitere Schutzmaßnahmen	614
12.6.3	Durchsetzung der Maßnahmen	614
12.7	Strafverfolgung	615
12.8	Diskussion der Einführungsbeispiele (Kap. 12.1).....	616
13	Beschlagnahme von Einziehungsgegenständen	621
13.1	Vorbemerkung	621
13.2	Einziehung	623
13.2.1	Grundrechtseingriffe.....	623
13.2.2	Ziele, Qualifizierung.....	624
13.2.3	Einführungssachverhalte.....	625
13.3	Einziehung zur Strafverfolgung.....	627
13.3.1	Einziehung von Tatmitteln, Tatprodukten und Tatobjekten	627
13.3.1.1	Beabsichtigte und notwendige Rechtsfolge(n)	627
13.3.1.1.1	Beschlagnahme.....	627
13.3.1.1.2	Durchführung der Beschlagnahme	627
13.3.1.1.3	Einziehung oder Unbrauchbarmachung.....	628

13.3.1.1.4	Ermessen	628
13.3.2	Tatbestandsvoraussetzungen des § 111b StPO.....	629
13.3.2.1	Vorsatztat	629
13.3.2.2	Gründe für das Vorliegen der Einziehungsvoraussetzungen.....	630
13.3.2.3	Einziehungsvoraussetzungen – § 74 StGB	630
13.3.2.4	Gegenstände gehören dem Beschuldigten oder stehen ihm zu – § 74 Abs. 3 StGB	634
13.3.2.5	Erweiterte Einziehung – § 74a StGB	634
13.3.3	Weitere Sonderfälle der Einziehung von Tatmitteln, Tatprodukten und Tatobjekten.....	638
13.3.3.1	Sicherungseinziehung – § 74b StGB.....	638
13.3.3.2	Einziehung von Wertersatz – § 74c StGB.....	639
13.3.3.3	Einziehung von Schriften und Unbrauchbarmachung – § 74d StGB	640
13.3.3.4	Sondervorschriften für Organe und Vertreter – § 74e StPO.....	642
13.3.4	Rechtsfolge	642
13.3.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	643
13.3.5.1	Adressaten.....	643
13.3.5.2	Besondere Form- und Verfahrensvorschriften	643
13.3.5.2.1	Anordnung – § 111j StPO	643
13.3.5.2.2	Belehrungspflichten – § 111j Abs. 2 Satz 3 StPO.....	644
13.3.5.2.3	Vollziehung der Beschlagnahme – §§ 111c Abs. 1, 111k Abs. 1 StPO	645
13.3.5.2.4	Veräußerungsverbot – 111d Abs. 1 StPO	646
13.3.5.2.5	Vollstreckung einer richterlichen Anordnung.....	646
13.3.5.2.6	Rückgabe – §§ 111d Abs. 2, 75, 111n, 111o StPO	647
13.3.5.3	Ermessen und Übermaßverbot § 74f StGB	649
13.3.5.3.1	Abwägung zwischen „kann eingezogen werden“ und „ist einzuziehen“.....	649
13.3.5.3.2	Übermaßverbot	649
13.3.6	Einziehung von Taterträgen	650
13.3.6.1	Vorbemerkung	650
13.3.6.2	Tatbestandsvoraussetzungen – § 111b StPO.....	652
13.3.6.2.1	Allgemeine Voraussetzungen der Einziehung von Taterträgen bei Tätern/Teilnehmern.....	652
13.3.6.2.2	Rechtswidrige Tat	653
13.3.6.2.3	Etwas „erlangen“	653
13.3.6.2.4	„Durch die Tat“ oder „für die Tat“.....	654
13.3.6.2.5	Einziehung und erweiterte Einziehung von Taterträgen bei Tätern oder Dritten	655
13.3.6.3	Rechtsfolgen	655
13.3.6.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	655
13.3.6.4.1	Adressat(en)	655
13.3.6.4.2	Anordnung	656
13.3.6.4.3	Vollziehen der Beschlagnahme.....	656
13.3.7	Opferentschädigung	656

13.3.8	Selbstständige Einziehung – § 76a StGB.....	656
13.3.9	Einziehung im Rahmen der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten....	658
13.3.9.1	Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten	658
13.3.9.1.1	Voraussetzungen.....	659
13.3.9.1.2	Rechtsfolge	659
13.3.9.1.3	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	660
13.3.9.1.4	Ermessen/Übermaßverbot	660
13.3.9.2	Einziehung von Taterträgen.....	661
13.3.10	Polizeirechtliche Vermögensabschöpfung.....	662
13.3.10.1	Voraussetzungen.....	664
13.3.10.2	Verhältnis Strafprozessrecht – Gefahrenabwehrrecht.....	665
13.3.10.3	Gefahrenabwehrende Sicherstellung	665
13.3.10.3.1	Der Schutz des unbekanntem Eigentümers.....	666
13.3.10.3.2	Sicherstellung zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr	668
13.3.10.4	Endgültige Vermögensentziehung.....	669
13.3.10.5	Sicherstellung von anderen Sachen als Geld	669
13.3.10.6	Hinweis für die Polizeipraxis.....	670
14	Durchsetzen polizeilicher Maßnahmen/Zwang.....	671
14.1	Vorbemerkung.....	671
14.1.1	Gewaltmonopol des Staates	671
14.1.2	Zwang als Beugemittel	672
14.1.3	Andere Formen der Durchsetzung staatlicher Anordnungen.....	672
14.1.4	Das Zwangsverfahren	673
14.1.4.1	Das dreiaktige Verwaltungszwangsverfahren.....	673
14.1.4.2	Das zweiaktige Verwaltungszwangsverfahren	674
14.1.4.3	Das einaktige Verwaltungszwangsverfahren.....	675
14.1.4.4	Im Rahmen der Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrig- keiten	675
14.2	Zwangsermächtigungen zur Gefahrenabwehr	675
14.2.1	Zwang nach vorausgegangenem Verwaltungsakt.....	675
14.2.1.1	Wirksamer Verwaltungsakt	676
14.2.1.2	Weitere Voraussetzungen	677
14.2.1.3	Unanfechtbarkeit und ausschiebende Wirkung.....	678
14.2.2	Zwang ohne vorausgegangenem Verwaltungsakt.....	681
14.2.2.1	Gegenwärtige Gefahr für die öffentliche Sicherheit	681
14.2.2.2	Sofortiger Verwaltungszwang notwendig.....	681
14.2.2.3	Polizei handelt innerhalb ihrer gesetzlichen Befugnisse.....	683
14.2.3	Rechtsfolge	684
14.3	Zulässigkeit von Zwangsmitteln.....	684
14.3.1	Die Ersatzvornahme	685
14.3.1.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	685
14.3.1.2	Rechtsfolge	687

14.3.2	Zwangsgeld	689
14.3.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	689
14.3.2.2	Rechtsfolge	691
14.3.3	Ersatzzwanghaft	692
14.3.4	Unmittelbarer Zwang	694
14.3.4.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	694
14.3.4.2	Rechtsfolge	695
14.4	Androhung des Zwangs.....	698
14.5	Art und Weise des unmittelbaren Zwangs.....	701
14.5.1	Begriffsbestimmungen und zugelassene Waffen	702
14.5.2	Körperliche Gewalt	702
14.5.3	Hilfsmittel der körperlichen Gewalt.....	703
14.5.4	Waffen	704
14.6	Zwang zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten	705
14.7	Fesselung von Personen	706
14.8	Schusswaffengebrauch gegen Sachen und Tiere.....	708
14.9	Schusswaffengebrauch gegen Personen	710
14.9.1	Allgemeine Voraussetzungen.....	710
14.9.1.1	Angriffs- oder fluchtunfähig	710
14.9.1.2	Finaler Rettungsschuss.....	710
14.9.1.3	Keine Gefahr für Unbeteiligte.....	712
14.9.2	Besondere Voraussetzungen für den Schusswaffengebrauch gegen einzelne Personen.....	712
14.9.2.1	Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr für Leib oder Leben	712
14.9.2.2	Angriffsunfähigkeit.....	713
14.9.2.3	Fluchtunfähigkeit	715
14.10	Strafvollstreckung und Wiederergreifung Entwichener	717
14.10.1	Verhinderung der gewaltsamen Befreiung von Personen	719
14.10.2	Art und Weise des Schusswaffengebrauchs gegen Personen	719
14.11	Pflichtgemäße Ermessensausübung/Übermaßverbot	720
14.12	Schusswaffengebrauch gegen Personen in einer Menschenmenge	724
14.13	Besondere Waffen, Sprengmittel	725
14.14	Besondere Einzelaspekte.....	726
14.14.1	Handeln auf Anordnung.....	726
14.14.2	Hilfeleistungspflicht.....	728
14.14.3	Ausweispflicht	728
15	Körperliche und molekulargenetische Untersuchung, Erkennungs- dienstliche Behandlung.....	730
15.1	Vorbemerkung	730
15.2	Körperliche Untersuchung bei Beschuldigten.....	730
15.2.1	Grundrechtseingriffe	730
15.2.2	Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten.....	731
15.2.2.1	Einfache körperliche Untersuchung	732

15.2.2.2	Körperliche Eingriffe.....	733
15.2.3	Rechtsfolge	735
15.2.3.1	Einfache körperliche Untersuchung.....	735
15.2.3.2	Körperliche Eingriffe.....	736
15.2.3.3	Adressat	736
15.2.4	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	736
15.2.4.1	Anordnungs- und Durchführungscompetenz.....	737
15.2.4.2	Verfahrens- und Formvorschriften	741
15.3	Die körperliche Untersuchung bei anderen Personen	741
15.3.1	Einfache körperliche Untersuchung.....	741
15.3.2	Körperliche Eingriffe.....	743
15.3.3	Rechtsfolge	743
15.3.3.1	Einfache körperliche Untersuchung.....	744
15.3.3.2	Körperliche Eingriffe.....	744
15.3.3.3	Adressat	744
15.3.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmung.....	744
15.3.4.1	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	746
15.3.4.2	Anordnungs-, Verfahrens- und Formvorschriften	746
15.4	Die körperliche Untersuchung bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	747
15.4.1	Körperliche Untersuchung beim Betroffenen	747
15.4.2	Körperliche Untersuchung bei anderen Personen	748
15.4.3	Adressat	749
15.4.4	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	749
15.4.5	Verfahrens- und Formvorschriften	749
15.5	Erkennungsdienstliche Behandlung.....	750
15.5.1	Grundrechtseingriffe.....	750
15.5.2	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.....	750
15.5.2.1	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Identitätsfeststellung	751
15.5.2.2	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten.....	752
15.5.2.3	Rechtsfolgen	754
15.5.2.4	Adressat	755
15.5.2.5	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	755
15.5.2.6	Form- und Verfahrensvorschriften	755
15.6	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Strafverfolgung	756
15.6.1	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Identitätsfeststellung.....	756
15.6.2	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Aufklärung einer Straftat	756
15.6.3	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Strafverfolgungsvorsorge	757
15.6.4	Rechtsfolgen	761
15.6.5	Adressat	761
15.6.6	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	761
15.6.7	Verfahrens- und Formvorschriften	762

15.7	Erkennungsdienstliche Maßnahmen zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	763
15.8	Molekulargenetische Untersuchung	764
15.8.1	Vorbemerkung	764
15.8.2	Molekulargenetische Untersuchung zur Gefahrenabwehr.....	764
15.8.3	Molekulargenetische Untersuchungen zur Identitätsfeststellung	765
15.8.3.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	765
15.8.3.2	Rechtsfolge	766
15.8.3.3	Adressat	766
15.8.3.4	Anordnungsbefugnis	766
15.8.3.5	Form- und Verfahrensvorschriften.....	767
15.8.3.6	Datennutzung/Datenspeicherung/Datenlöschung.....	767
15.8.3.7	Molekulargenetische Untersuchungen in der StPO.....	767
15.8.4	Molekulargenetische Untersuchungen zur Klärung einer Straftat – § 81e StPO	768
15.8.4.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	768
15.8.4.2	Zellmaterial	768
15.8.4.3	DNA-Identifizierungsmuster, Bestimmung von Abstammung oder Geschlecht.....	770
15.8.4.4	Erforderlichkeit	771
15.8.5	Rechtsfolge	772
15.8.6	Adressat	772
15.9	Molekulargenetische Untersuchung zur Strafverfolgungsvorsorge	772
15.9.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	772
15.9.2	Rechtsfolge	775
15.9.3	Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen	776
15.9.3.1	Adressat	776
15.9.3.2	Verfahrens- und Formvorschriften.....	776
15.9.3.3	Anordnungsbefugnis	776
15.9.3.4	Anordnung ohne Einwilligung der Betroffenen	777
15.9.3.5	Anordnung mit schriftlicher Einwilligung der betroffenen Person	777
15.9.3.6	Anordnung zur Untersuchung aufgefundenen Materials.....	778
15.9.3.7	Nutzung der Daten	778
15.10	DNA-Reihenuntersuchung	778
15.10.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen	781
15.10.2	Rechtsfolge	782
15.10.3	Adressat	782
15.10.4	Verfahrens- und Formvorschriften.....	782
15.10.5	Nutzung, Vernichtung, Löschung der Daten, Dokumentation, Belehrungen	783
16	Grundzüge des Versammlungsrechts.....	784
16.1	Das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit – Art. 8 GG.....	784
16.1.1	Ausgangspunkt.....	784

16.1.2	Versammlungsbegriff.....	784
16.1.3	Schutzbereich und Schutzbereichsgrenzen	785
16.1.4	Garantien und Gestaltungsfreiheit	786
16.1.5	Schranken der Versammlungsfreiheit.....	789
16.2	Versammlungsfreiheit nach dem VersG NRW.....	789
16.2.1	§ 1 VersG NRW	789
16.2.2	§ 2 VersG NRW	790
16.2.2.1	Regelungsbereich.....	790
16.2.2.2	Der Versammlungsbegriff des VersG NRW	790
16.2.3	§ 3 VersG NRW	792
16.2.3.1	Schutzauftrag der zuständigen Behörde.....	792
16.2.3.2	Zusammenarbeit	793
16.2.4	§ 4 VersG NRW	794
16.2.5	§ 5 VersG NRW	794
16.2.6	§ 6 VersG NRW	796
16.2.6.1	Pflichten der Versammlungsleitung.....	796
16.2.6.2	Befugnisse der Versammlungsleitung	796
16.2.7	§ 7 VersG NRW	798
16.2.8	§ 8 VersG NRW	799
16.2.8.1	Waffenverbot.....	799
16.2.8.2	Verbot von Gewalttätigkeit.....	800
16.2.8.3	Verbot der Aufforderung zur Teilnahme an verbotener oder aufgelöster Versammlung.....	800
16.2.9	§ 9 VersG NRW	801
16.2.9.1	Allgemeines.....	801
16.2.9.2	Voraussetzungen.....	802
16.2.9.3	Anwendung der polizeirechtlichen Normen	803
16.3	Versammlungen unter freiem Himmel nach dem VersG NRW.....	804
16.3.1	§ 10 VersG NRW	805
16.3.2	§ 11 VersG NRW	807
16.3.3	§ 12 VersG NRW	807
16.3.4	§ 13 VersG NRW	809
16.3.4.1	Allgemeines.....	809
16.3.4.2	Beschränkungen.....	809
16.3.4.3	Verbot und Auflösung	811
16.3.4.4	Form und Wirkung	812
16.3.4.5	Polizeilicher Notstand.....	813
16.3.4.6	Blockadeaktionen	813
16.3.5	§ 14 VersG NRW	815
16.3.5.1	Allgemeines.....	815
16.3.5.2	Gefährderansprache.....	815
16.3.5.3	Untersagung der Teilnahme oder Anwesenheit	816
16.3.5.4	Ausschluss von Personen.....	818
16.3.5.5	Form und Wirkung	819

16.3.6	§ 15 VersG NRW	819
16.3.6.1	Allgemeines	819
16.3.6.2	Einrichtung von Kontrollstellen	820
16.3.6.3	Durchsuchungen an den Kontrollstellen	820
16.3.6.4	Weitergehende Maßnahmen an Kontrollstellen	821
16.3.7	§ 16 VersG NRW	822
16.3.7.1	Allgemeines	822
16.3.7.2	Bild- und Tonaufnahmen	823
16.3.7.3	Übersichtsaufnahmen	824
16.3.7.4	Verfahrens-, Verwendungs- und Informationsvorschriften.....	825
16.3.8	§ 17 VersG NRW	827
16.3.8.1	Allgemeines	827
16.3.8.2	Vermummungsverbot.....	827
16.3.8.3	Schutzausrüstungsverbot.....	829
16.3.9	§ 18 VersG NRW	830
16.3.9.1	Allgemeines	830
16.3.9.2	Verbot der Uniformierung sowie des paramilitärischen Auftretens.....	830
16.3.9.3	Anordnungen zur Durchsetzung des Verbotes	831
16.3.10	§ 19 VersG NRW	832
16.3.11	§ 20 VersG NRW	834
16.3.12	§ 21 VersG NRW	834
16.4	Versammlungen in geschlossenen Räumen nach dem VersG NRW ...	836
16.4.1	§ 22 VersG NRW	836
16.4.2	§ 23 VersG NRW	837
16.4.2.1	Allgemeines	837
16.4.2.2	Voraussetzungen für Beschränkung, Verbot, Auflösung	837
16.4.2.3	Rechtsfolgen	838
16.4.2.4	Form und Wirkung.....	838
16.4.2.5	Polizeilicher Notstand	838
16.4.2.6	Anwesenheit von PVB in der Versammlung.....	839
16.4.3	§ 24 VersG NRW	840
16.4.3.1	Allgemeines	840
16.4.3.2	Untersagung der Teilnahme oder Anwesenheit	840
16.4.3.3	Ausschluss von Personen	841
16.4.3.4	Form und Wirkung.....	842
16.4.4	§ 25 VersG NRW	843
16.4.5	§ 26 VersG NRW	843
16.4.5.1	Allgemeines	843
16.4.5.2	Voraussetzungen	843
16.4.5.3	Verfahrens-, Verwendungs- und Informationsvorschriften.....	844
16.5	Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Einziehung – §§ 27, 28, 29 VersG NRW	844
16.5.1	Allgemeines	844
16.5.2	Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	845

16.5.3	Einziehung.....	845
16.6	Kosten, Entschädigung, Schadenersatz.....	846
16.6.1	§ 30 VersG NRW	846
16.6.2	§ 31 VersG NRW	846
16.7	Zuständigkeit, Einschränkung von Grundrechten, Inkrafttreten	846
16.7.1	§ 32 VersG NRW	846
16.7.2	§ 33 VersG NRW	847
16.7.3	§ 34 VersG NRW	847
16.7.4	§ 35 VersG NRW	847
17	Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen	848
17.1	Vorbemerkung.....	848
17.2	Vorprüfung	850
17.2.1	Eingriff in Grundrechte.....	850
17.2.2	Ziele.....	850
17.2.3	Verfassungsmäßigkeit der Ermächtigung.....	853
17.3	Sicherstellung oder Beschlagnahme deutscher Führerscheine –	
	§ 94 Abs. 3 StPO	853
17.3.1	Sicherstellung oder Beschlagnahme von Führerscheinen.....	853
17.3.2	Voraussetzungen der Einziehung deutscher Führerscheine.....	855
17.3.2.1	Rechtswidrige Tat.....	856
17.3.2.2	Beim Führen eines Kraftfahrzeugs	856
17.3.2.2.1	Kraftfahrzeug.....	856
17.3.2.2.2	Führen eines Kraftfahrzeugs.....	857
17.3.2.3	Im Zusammenhang mit dem Führen eines Kraftfahrzeugs	859
17.3.2.4	Unter Verletzung der Pflichten eines Kraftfahrzeugführers	860
17.3.2.5	Ungeeignetheit zum Führen eines Kraftfahrzeugs.....	861
17.3.3	Adressat.....	866
17.3.4	Rechtsfolgen	866
17.4	Sicherstellung/Beschlagnahme ausländischer Führerscheine –	
	§ 94 Abs. 3 StPO	866
17.4.1	Sicherstellung oder Beschlagnahme von Führerscheinen.....	868
17.4.2	Adressat.....	869
17.4.3	Rechtsfolgen	869
17.5	Ermächtigungsbegrenzende Bestimmungen	871
17.5.1	Verfahrens- und Formvorschriften	871
17.5.1.1	Anordnungsbefugnis.....	871
17.5.1.2	Weitere Form-/Verfahrensvorschriften.....	871
17.5.2	Übermaßverbot	874
17.6	Durchsetzung der Sicherstellung oder Beschlagnahme	874
17.6.1	Zwangsweise Durchsetzung	875
17.6.2	Durchsuchung nach Führerschein.....	875
17.7	Beispiele	876

18	Grundzüge des Waffenrechts	879
18.1	Anwendungsbereich des WaffG.....	880
18.1.1	Regelungsgegenstände	880
18.1.2	Waffen im Sinne des WaffG	880
18.1.2.1	Schusswaffen	881
18.1.2.2	Den Schusswaffen gleichgestellte Gegenstände	881
18.1.2.3	Tragbare Gegenstände.....	881
18.2	Zuständigkeiten im Waffenrecht.....	882
18.3	Grundbegriffe des Waffenrechts	882
18.3.1	Erwerb.....	882
18.3.2	Besitz	883
18.3.3	Überlassen.....	883
18.3.4	Führen	883
18.3.4.1	Grundsätze des Führens	883
18.3.4.2	Erlaubnisfreiheit des Führens.....	884
18.3.4.3	Führverbot von Waffen und Messern bei öffentlichen Veran- staltungen	885
18.3.4.4	Führverbot von Anscheinswaffen, Hieb- und Stoßwaffen, bestimmten Messern	886
18.3.4.4.1	Anscheinswaffen	886
18.3.4.4.2	Hieb- und Stoßwaffen	887
18.3.4.4.3	Bestimmte Messer.....	888
18.3.4.4.4	Ausnahmen vom Führverbot.....	888
18.3.4.4.5	Führverbot von Waffen und Messern im öffentlichen Personenfernverkehr	888
18.3.4.5	Kontrollbefugnis zu den Führverboten aus den §§ 42 und 42b WaffG	889
18.3.5	Verbringen	890
18.3.6	Schießen.....	890
18.3.6.1	Erlaubnispflicht.....	890
18.3.6.2	Ausnahmen von der Erlaubnispflicht	890
18.3.7	Mitführen und Aushändigen von Papieren.....	891
18.3.8	Aufbewahrung.....	892
18.3.9	Anzeigepflicht bei Inbesitznahme	892
18.4	Sicherstellung/Beschlagnahme/Einziehung	893
18.5	Waffenrechtliche Einordnung häufig zu findender Schusswaffen	893
18.5.1	Erlaubnisfreie Schusswaffen	893
18.5.1.1	Spielzeugwaffen.....	893
18.5.1.2	Soft-Air-Waffen (Bewegungsenergie nicht mehr als 0,5 J)	893
18.5.1.3	Nachbildungen/Attrappen/unbrauchbar gemachte Schusswaffen (Dekorationswaffen)	894
18.5.1.4	Erlaubnisfreie Schussapparate.....	894
18.5.2	Teilweise erlaubnisfreie Schusswaffen	894
18.5.2.1	SRS-Waffen	894

18.5.2.2	Druckluft-, Federdruck- und Druckgaswaffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird	895
18.5.2.3	Wesentliche Teile von Schusswaffen; Schalldämpfer	895
18.5.3	Erlaubnispflichtige Schusswaffen.....	895
18.5.3.1	Salutwaffen.....	895
18.5.3.2	Erlaubnispflichtige Feuer- und Schusswaffen	895
18.5.3.3	Den Schusswaffen gleichgestellte Gegenstände	896
18.5.4	Verbotene Schusswaffen	896
18.5.5	Wesentliche Teile von Schusswaffen; Schalldämpfer	896
18.6	Waffenrechtliche Einordnung von häufig vorzufindenden Gegenständen.....	896
18.6.1	Verbotene Waffen.....	896
18.6.2	Teilweise verbotene Waffen	897
18.6.2.1	Springmesser	897
18.6.2.2	Reizstoffsprühgeräte	897
18.6.2.3	Elektroimpulsgeräte.....	897
18.6.3	Hieb- und Stoßwaffen.....	898
18.6.4	Gebrauchsmesser	898
18.6.5	Sportgeräte.....	898
18.6.6	Abbrennen von Feuerwerkskörpern.....	898
19	Jugendschutzrecht	900
19.1	Das Jugendschutzgesetz.....	900
19.1.1	Allgemeine Regelungen.....	900
19.1.2	Polizeiliche Eingriffe nach dem Jugendschutzgesetz	901
19.1.3	Ahndung von Verstößen nach dem Jugendschutzgesetz	903
19.2	Maßnahmen gegen Minderjährige nach dem PolG NRW	903
19.3	Repressive Maßnahmen bei Minderjährigen	904
19.3.1	Allgemeines	904
19.3.2	Strafverfolgende Maßnahmen gegen Jugendliche	905
19.3.3	Strafverfolgende Maßnahmen gegen Kinder	905
20	Datenverarbeitung.....	907
20.1	Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	907
20.2	Grundsätze der Datenverarbeitung	908
20.2.1	Das Doppeltürenmodel	908
20.2.1.1	Gesetzliche Regelung beim Datenempfang und beim Versenden	908
20.2.1.2	Zweckänderung der Daten und weitere Nutzung.....	909
20.2.1.3	Grundsatz der Zweckbindung.....	911
20.2.1.4	Änderung des Zwecks der Datenerhebung – Strafverfolgung zur Gefahrenabwehr.....	911
20.2.1.5	Änderung des Zwecks der Datenerhebung – Gefahrenabwehr zur Strafverfolgung.....	912
20.2.2	Die Grundsätze der hypothetischen Datenenerhebung	912

20.2.3	Rechtmäßigkeit der Datenerlangung	914
20.2.4	Systematik der gesetzlichen Regelungen	914
20.3	Der Begriff der Datenverarbeitung (DV)	915
20.4	Gesetzliche Ermächtigungen zur Datenverarbeitung	916
20.5	Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen der Gefahren- abwehr	917
20.5.1	Datenerhebung	917
20.5.2	Weiterverarbeitung personenbezogener Daten	917
20.5.3	Spezielle Regeln zur Weiterverarbeitung personenbezogener Daten ...	919
20.5.4	Datenspeicherung und Prüfungstermine	919
20.5.5	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	920
20.5.6	Kennzeichnung in polizeilichen Datensystemen	921
20.6	Weiterverarbeitung personenbezogener Daten, Zweckbindung/ -änderung	921
20.6.1	Grundsatz der Zweckbindung	922
20.6.2	Zweckänderung der Daten	923
20.6.3	Verwendung von Daten aus der Verfolgung von Ordnungs- widrigkeiten zur Gefahrenabwehr	925
20.6.4	Verwendung von Daten anderer öffentlicher Stellen	925
20.6.5	Besonderheiten	925
20.7	Weiterverarbeitung zu besonderen und zu wissenschaftlichen Zwecken	926
20.8	Datenabgleich/Fahndungsabfragen zur Gefahrenabwehr	927
20.8.1	Verhaltens- und Zustandsstörer	927
20.8.2	Andere Personen	928
20.8.3	Fahndungsabgleich	930
20.8.4	Anhalten zum Datenabgleich	931
20.8.5	Abgrenzung zur automatisierten Datenverarbeitung gem. § 23 Abs. 6 PolG NRW	931
20.9	Datenübermittlung	932
20.9.1	Spezielle Ermächtigungen zur Datenübermittlung	932
20.9.2	Allgemeine Regeln der Datenübermittlung. Übermittlungsverbote, Verweigerungsgründe	933
20.9.2.1	Zweckidentität	933
20.9.2.2	Verantwortlichkeit für Datenübermittlungen	934
20.9.2.3	Umgang mit Daten bei der Übermittlung	934
20.9.2.4	Unterrichtung des Betroffenen	934
20.9.2.5	Übermittlungsverbot	935
20.9.2.6	Übermittlungs- und Verweigerungsgründe	935
20.9.2.7	Zweckbindung	935
20.9.2.8	Besondere Übermittlungen	936
20.9.3	Datenübermittlung im innerstaatlichen Bereich gem. § 27 PolG NRW	936
20.9.3.1	Datenübermittlung zwischen Polizeibehörden	936

20.9.3.2	Datenübermittlung zur Gefahrenabwehr.....	937
20.9.3.3	Datenübermittlung zu einem anderen als dem ursprünglichen Zweck, z. B. zur Verfolgung Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten	937
20.9.4	Datenübermittlung im Bereich der Europäischen Union und deren Mitgliedsstaaten gem. § 28 PolG NRW	945
20.9.5	Datenübermittlung im internationalen Bereich gem. § 29 PolG NRW	945
20.9.6	Datenübermittlung an die Polizei gem. § 30 PolG NRW	946
20.9.7	Fahndungsermächtigungen als Grundlagen zur Datenverarbeitung	947
20.9.8	Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Weiterverarbeitung von Daten; Benachrichtigungen, Protokollierungen, Datenschutz- kontrolle.....	947
20.10	Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen der Straf- verfolgung.....	948
20.10.1	Vorbemerkungen	948
20.10.2	Befugnisse zur Datenerhebung	948
20.10.3	Abgeleitete Befugnisse zur Nutzung und Übermittlung personen- bezogener Daten	949
20.10.4	Datennutzung – § 483 StPO	950
20.10.4.1	Generalklausel der Nutzung von strafprozessualen Daten.....	950
20.10.4.2	Einschränkende bzw. spezielle Regeln der Datennutzung.....	951
20.10.4.3	Nutzung polizeirechtlicher Daten zur Strafverfolgung	952
20.10.4.4	Datenabgleich zur Aufklärung einer Straftat	952
20.10.5	Datenspeicherung	953
20.10.6	Datenübermittlung	954
20.10.6.1	Besondere Vorschriften für die Datenübermittlung.....	954
20.10.6.2	Allgemeine Regeln zur Datenübermittlung	954
20.11	Fahndung	955
20.11.1	Ausschreibung zur Festnahme	955
20.11.2	Ausschreibung aufgrund richterlicher oder staatsanwaltschaftlicher Festnahmeanordnung	956
20.11.3	Ausschreibung zur vorläufigen Festnahme.....	957
20.11.4	Die Öffentlichkeitsfahndung	958
20.11.5	Verfahren nach der Fahndung.....	960
20.11.6	Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung	961
20.11.7	Behördeninterne Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung.....	961
20.11.8	Öffentlichkeitsfahndung zur Aufenthaltsermittlung	962
20.11.9	Anordnung der Öffentlichkeitsfahndung	963
20.11.10	Aufklärungsfahndung	963
20.11.11	Die Beschuldigtenfahndung.....	964
20.11.12	Die Zeugenfahndung	965
20.11.13	Die Anordnungsbefugnis	965
20.11.14	Sonstige Fahndungen.....	965

20.12	Dateiregelungen	966
20.12.1	Generalklausel.....	966
20.12.2	Repressive Vorsorgedateien.....	966
20.12.3	Datei zur Vorgangsverwaltung.....	967
20.12.4	Erweiterung der Nutzungsbefugnis	967
20.13	Akteneinsicht, Auskünfte aus Akten und Dateien.....	967
20.14	Vernichtung, Löschung, Sperrung	968
20.15	Verwendung personenbezogener Daten bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	968
21	Klausurbearbeitung	969
21.1	Das eingriffsrechtliche Gutachten.....	969
21.1.1	Der Urteilstil	969
21.1.2	Der Gutachtenstil	970
21.1.3	Eine Erfolgsvermutung besteht, wenn.....	971
21.2	Schema zur Lösung von Klausuren im Fach „Eingriffsrecht“	973
21.2.1	Prüfung der Rechtsnatur (des Rechtscharakters) einer Maßnahme (Orientierung)/Ermächtigungsgrundlage.....	973
21.2.2	Formelle Rechtmäßigkeit	974
21.2.3	Materielle Rechtmäßigkeit	974
21.2.4	Grundschemata zur Prüfung einer Eingriffsmaßnahme	976
22	Lösungen zu Standardmaßnahmen des Grundstudiums.....	978
22.1	Sachverhalt 1	978
22.2	Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 1	978
22.3	Sachverhalt 2.....	984
22.4	Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 2	984
22.5	Sachverhalt 3.....	990
22.6	Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 3	991
22.7	Sachverhalt 4.....	995
22.8	Bearbeitung von Sachverhalt 4	995
22.8.1	Zu 1: Aufforderung an E bezüglich der Verwahrung des Hundes	995
22.8.2	Zu 2: Feststellung der Identität des E zur Vorlage einer Ordnungs- widrigkeitenanzeige	1000
22.9	Sachverhalt 5.....	1005
22.10	Lösungsvorschlag zu Sachverhalt 5	1006
	Stichwortverzeichnis.....	1011